
RPM_V 5564

[Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim](#)

Tabaksbeutel

Afrika, südliches Afrika, lt. Inv.-Buch Rielfontein, ehemals Deutsch-Südwestafrika, heute zu Südafrika gehörig, an der Grenze zu Namibia gelegen

Fell (unbestimmt)

Einzelteil

vor 1907

Gebrauchsgegenstand

Ethnographica

No attribution

Tabaksbeutel aus Fell geflickt mit buntem Kattun. Bastards in Rielfontein. D.S.W. Afrika. Zustand ist schlecht, es existiert aber eine Karteikarte mit Zeichnung.

1907

Januar

als Schenkung

Dr. Gotthilf Hellwig, Stabsarzt, Hildesheim

unbekannt

- Januar 1907 acquired through Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) als Schenkung at/from Dr. Gotthilf Hellwig, Stabsarzt.

In einer von Hellwig erstellten Objektliste in Stadtarchiv Hildesheim (Best. 741, Nr. 204, J 11/07) ist der Tabaksbeutel nicht den Bastern zugeordnet, sondern "gefunden auf einem Gefechtsfeld bei Alurifontein (südlich von Warmbad) in der Stellung der Hottentotten" Laut Inv.-Buch war Hellwig zum Zeitpunkt seiner Schenkung in Hildesheim ansässig. Recherchen zu ihm (Stadtarchiv, dortige Meldekartei) ergaben aber keine in Zusammenhang mit der Provenienz weiterführenden Informationen. Nicht alle Objekte von seiner Liste erscheinen im Inventarbuch, nur die Schuhe V 5563 und der Tabaksbeutel V 5564.

SL

Tabaksbeutel aus Fell geflickt mit buntem Kattun.

2020

05

29

Status

Provenienz in Bearbeitung

PDF

[PDF](#)

PDF

[PDF](#)

"Der Hottentottenkrieg", 1907, S. 2 und S. 188. Dort die Information, dass Dr. Gotthilf Hellwig Feldarzt in Namibia und im März und Mai 1905 an zwei Gefechten, Großer Karrasberg und Kowes, beteiligt war.

Stadtarchiv Hildesheim Best. 741, Nr. 204, Liste J 11/07 mit von Hellwig dem RM geschenkten Objekten.

https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/rpm_v-5564/